

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am Montag, 28.07.2025 im Klassenzimmer Nr. 4 EG r der Verbandsschule Dorf- / Stadtprozelten

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Andreas Bieber, Dorfprozelten

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Christian Johne, Stadtprozelten

Frau Regina Markert, Stadtprozelten

Herr Andreas Seus, Dorfprozelten

Frau 1. Bgmin. Lisa Steger , Dorfprozelten

Vertreter

Herr Walter Adamek, Stadtprozelten

2. Bgm. Stadtprozelten

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Gast

Frau Almuth Büchner-Naun

Herr Jürgen Fuchs

Herr Thomas Ullrich

Herr Thomas Weigel

stellvtr. Rektorin

Architekturbüro

Hausmeister

Rektor

Entschuldigt: -/-.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Das Protokoll der letzten Sitzung am 23.04.25 wurde nicht abgefragt.

Öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am 28.07.2025 - 2 -

Vors. Bieber begrüßte den Rektor sowie dessen Stellvertretung, den Vertreter der Presse, Herrn Freichel, den Hausmeister Herrn Ullrich sowie 3 Vertreterinnen aus dem Elternbeirat.

TOP 1 BERICHT DES 1. VORSITZENDEN

a) Schuljubiläum

Vors. Bieber teilte dem Gremium mit, dass im Juni 1975 nach 2 Jahren Bauzeit die Schule in Betrieb genommen wurde und somit ihren 50. Geburtstag feiert.

b) OGTS

Für die OGTS sind neben den Langgruppen auch Kurzgruppen in Planung.

c) Brandschutz

Vors. Bieber erklärte, dass vor wenigen Wochen wieder eine Brandschutzübung mit Rauchmaschine stattfand. Hierbei wurde die Funktionalität des 2. Rettungsweges getestet. Positiv war man über die nicht mehr DIN-konformen Rauchabschlusstüren überrascht, die noch einwandfrei funktionierten.

d) Hitzewelle

Zu der Hitzewelle habe man die kontrollierte Raumbelüftung angepasst und trotz fehlender Klimaanlage zumindest im EG noch ein angenehmes Klima vorhalten können. Durch die Oberlichter im OG sowie die vorhandene Verglasung ist das OG ab 11.00 Uhr an heißen Tagen dermaßen aufgeheizt, dass das Raumklima nicht mehr erträglich ist. Die bisher angebrachte Folie zeigt wenig Nutzen.

e) WC-Anlage

Vors. Bieber führte aus, dass das Geruchs-Problem bekannt sei und letztmalig in der Sitzung im April 25 Thema war. Bisher war man bemüht, mit einfachen Mitteln Abhilfe zu schaffen.

Hausmeister Ullrich erläuterte, dass immer bei Wetterumschwung sobald die Kanäle außerhalb riechen, auch vermehrt der Geruch in den WCs auftritt. Es wurde probiert mit Duftsteinen, Raumspray, Matten Siphonreinigung, Rohrspülung, Suche nach der Entlüftung etc. Abhilfe zu schaffen. Er gehe davon aus, dass die Entlüftung fehle und der Estrich bereits durchtränkt sei. Ebenso sind die Rohre (wahrscheinlich Guss) veraltet und durchlässig. Auch sind Bedienungsfehler seitens der Kinder (überlaufende Toiletten, verursachte Verstopfungen, daneben pinkeln etc.) auch keine Seltenheit.

Vors. Bieber schlug vor um die Zeit zur Generalsanierung zu überbrücken als nächsten Schritt Fachfirmen für eine Entlüftung einzubeziehen.

Lt. Architekt Fuchs wäre der Sanitärbereich unter Rücksprache mit der Förderstelle vorab machbar, muss aber in einen Rohbauzustand versetzt werden, was wiederum während des laufenden Schulbetriebes nicht möglich sei. Ein konkretes Angehen wäre dann erst zu den nächsten Sommerferien möglich.

Verbandsrätin Markert erkundigte sich, ob Oberlichter in den WC-Anlagen vorhanden sind.

Dies wurde vom 1. Vorsitzenden bejaht.

Verbandsrat Seus erkundigte sich nach dem Standort der WC-Anlagen bzw. ob diese so auch bei der Sanierung verbleiben.

Architekt Fuchs erklärte, dass der WC-Ort unverändert bleibe.

Bgmin. Steger merkte an, dass das Problem bereits länger bekannt sei und nun umgehend angegangen werden sollte; z.B. mit der Bereitstellung von Sanitärcontainern.

Verbandsrat Johne bezweifelte, ob eine Containerlösung eine Verbesserung darstelle.

Aus den Reihen des Elternbeirates wurde sich erkundigt, ob bereits Fachfirmen involviert waren.

Hausmeister Ullrich erklärte, dass die Fa. Neubeck oft hinzugezogen wurde und man davon ausgeht, dass der Estrich vollgezogen und ausgewechselt werden müsse.

Architekt Fuchs führte aus, dass man alles neu machen müsse.

Verbandsrätin Markert war der Ansicht, dass man zumindest beim Wasserdruck sowie der Lüftung kurzfristig Abhilfe schaffen könnte.

Architekt Fuchs verwies darauf, dass man bei den Lüftungsgeräten auf medizinisch zugelassene Geräte achten sollten, die zumindest Viren und Bakterien filtern. Gegen den Geruch sei das nicht optimal aber zumindest hygienisch.

Verbandsrat Seus schlug vor, evtl. 2 Bauabschnitte zu bilden und zwischen zwei kurzen Ferien den Umbau zu organisieren.

Abschließend war man sich darüber einig, den WC-Bereich ab Rohbauzustand voll zu sanieren und dies für die Sommerferien 2026 vorzusehen.

Öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am 28.07.2025 - 4 -

Der Planstand wurde durch unser bisheriges Architekturbüro Fuchs referiert und ein Rückblick auf die Planungsentwicklung aufgezeigt:

Anfangs wurden die Schwachstellen aufgenommen: Sanitär und Elektro; hierbei wurde schnell klar, dass diese Posten komplett neu zu überarbeiten sind. Danach erfolgte die Vorsprache bei der Regierung zur Förderung was wieder Aufgabenbereiche eröffnete wie z.B. eine Mindestinvestition, Rahmenprogramm, etc. womit man bei einer bisherigen Vorplanung von rd. 4,6 Mio. € angekommen ist.

Anhand von Plänen wurden die Sanierungsbereiche vorgestellt: Sanitär, Elektro, Brandschutz, Blitzschutz, Barrierefreiheit, energetische Sanierung, Lüftung im OG, Heizungsanlage, Wärmeschutz für den Sommer, Akustikdecken, Beleuchtung (LED), Unterboden UG, Fußbodenheizung Aula, Innentüren T30, Turnhalle.

Ebenso wurden die Neubaubereiche vorgestellt: Küchentrakt, Cafeteria; außen: Tartan- Laufbahn, Pflasterbereiche, Brüstungsbereiche.

Verbandsrat Seus erkundigte sich, ob man die vorhandenen Abgrabungen für ehemalige Sickergruben im vorderen Bereich für Zisternen nutzen könne.

Architekt Zöller erklärte, dass dies möglich sei.

Rektor Weigel fragte nach, ob auch die Akustikdecken im OG berücksichtigt seien.

Architekt Fuchs bejahte dies.

Verbandsrätin Markert erkundigte sich bezüglich der Feuchte in der Außenwand bzw. Abdichtung.

Architekt Fuchs erklärte, dass die Außenwände abgedichtet werden müssen und dies auch berücksichtigt ist.

Die Verbandsräte aus Dorfprozelten wünschten sich eine Bereitstellung der Unterlagen.

Die Unterlagen werden durch die Verwaltung im Ratsinformationssystem zur Sitzung bereitgestellt.

Vors. Bieber führte weiterhin aus, dass aufgrund der bisherigen Bausummen (kleine-große Lösung) wohl in beiden Fällen das VgV-Verfahren erreicht wird.

Die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen erfolgt in den meisten Fällen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Im ersten Schritt bewerben sich Interessenten. Geeignete Interessenten werden aufgefordert Angebote abzugeben. Die Vergabestelle verhandelt danach mit den Bietern über deren Angebote. Zuletzt erteilt sie den Zuschlag auf das Angebot mit dem besten Preis-

Öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am 28.07.2025 - 5 -

Leistungs-Verhältnis.

Schwellenwert: 221.000,00 € wobei hier alle Planer mitberücksichtigt werden müssen (Elektro, HLS, Statik etc.)

Die Verwaltung benötigt hierbei Unterstützung, d.h. ein Büro, dass den VgV-Prozess abarbeitet und unterstützt. Die Verwaltung hält bereits zwei mögliche Adressaten vor und bittet noch um die Nennung eines weiteren Büros.

Bgmin. Steger wird der Verwaltung noch eine Liste mit weiteren Anbietern zukommen lassen.

Weiterhin wies Bgmin. Steger darauf hin, dass auch die Containerlösung während der Bauphase (Standort, Ablauf etc.) geplant werden müsse. Evtl. könne man günstigere Varianten initiieren.

Architekt Fuchs erklärte, dass für eine geplante 2 jährige Bauzeit mit Kosten für Container mit rd. 300.000,00 €/Jahr gerechnet werden muss. Diese Kosten sind nicht förderfähig.

In diesem Zusammenhang fragte der Elternbeirat nach, ob in dieser Zeit auch die Mittagsbetreuung gewährleistet wird.

Architekt Fuchs führte aus, dass auch die OGTS von der Umbaumaßnahme betroffen sein wird.

Vors. Bieber merkte an, dass es eine Verpflichtung zur Betreuung gibt und abgedeckt werden muss.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Verwaltung mit der Findung eines Büros für das VgV-Verfahren zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
6	6	6	0

TOP 3 RECHTSANSPRUCH AUF GANZTAGSBETREUUNG AKTUELLE INFORMATION

Frau Ines Brand war diesbezüglich am 8.7.25 auf Fortbildung. Hierbei wurde nicht viel neues Bekanntgegeben. Zusätzlich wäre jetzt noch der Freitag und die Ferien abzudecken, wobei bei den Ferien der Ort flexibel sei; d.h. etwas zusammen im Südspessart generiert werden könnte und dies auch kostenpflichtig sei.

Diesbezüglich wird angeregt, dass sich die Bürgermeister im Südspessart zusammenfinden und evtl. Konzepte / Kosten / vorschlagen. Ab Januar

**Öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am
28.07.2025 - 6 -**

könnte das Angebot dann mit den Eltern kommuniziert werden.
Verbandsrat Seus erkundigte sich nach einem festen Sitzungstermin, damit für ihn die Terminabklärung mit den weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten besser koordiniert werden kann.

Vors. Bieber erklärte, dass die Termine immer flexibel und abhängig von den weiteren Gremien sind.

Frau Wolz verwies auch auf die Vertretermöglichkeit und die Vorankündigung des Sitzungstermins.

Ende der Sitzung um 21:10 Uhr.

.....
Bieber Andreas
1. Vorsitzender

.....
Wolz Regina
Schriftführerin